

OBIWAN B

VERTRAUE DER MACHT









- Spitzenerträge bei sehr früher Reife
- Schneller Start nach Winter
- Sehr hohe Stickstoffeffizienz
- Breite Grundgesundheit
- Hervorragende Fusariumtoleranz
- Spitzenleistung auf Standorten mit Vorsommertrockenheit

- Resistent gegen die "Orangerote Weizengallmücke"
- ₩ Höchstleistung als Spätsaat- oder Stoppelweizen
- Ausgeprägte Trockentoleranz
- Kurzer Wuchs für schnellen Drusch
- Ideal zur Ernteentzerrung
- OBIWAN passt auf alle Böden und in alle Fruchtfolgen

Sorteneigenschaften Weizen*				
Ährenschieben	2	sehr früh - früh		
Reife	3	früh		
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel		
Neigung zu Lager	5	mittel		

Qualität Weizen*			
Hektolitergewicht	5	mittel	
Fallzahl	6	mittel - hoch	
Rohproteingehalt	3	gering	
Sedimentationswert	6	mittel - hoch	
Griffigkeit	6	mittel - hoch	
Wasseraufnahme	4	gering - mittel	
Mineralstoffwertzahl	9	sehr hoch	
Mehlausbeute	5	mittel	
Volumenausbeute	5	mittel	

el-hoch	
nittel	
nittel	
mittel - hoch	
el - hoch	

Krankheitsanfälligkeit*		
Pseudocercosporella	5	mittel
Mehltau	5	mittel
Blattseptoria	5	mittel
DTR	5	mittel
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	3	gering



* Einstufung nach BSL 2023

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich



Düngung:

N1 Gabe möglichst früh und leicht erhöht

optimal

- **₩** Normale Schossgabe
- ♥ Frühe, qualitätsbetonte Spätdüngung

Wachstumsregler-Einsatz:

- Im konventionellen Anbau mit mittlerer bis h\u00f6herer Stickstoffd\u00fcngung sind h\u00f6here Aufwandmengen erforderlich
- In sehr trockenen Lagen ist eine mittlere Menge ausreichend

Aussaat:

- Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
- früh/gut: 280 320 K/m²
- w mittel: 320 350 K/m²

Fungizide:

■ Eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität ist sinnvoll

Besonderheiten:

- OBIWAN ist resistent gegen die "Orangerote Weizengallmücke"
- OBIWAN ist ca. 1 Woche früher als RUBISKO Bei OBIWAN sind somit alle Maßnahmen noch früher erforderlich als in "normal" frühen Sorten
- ₩ Kein CTU einsetzen

